

Eching  Neufahrn	 Bürgerinitiative Bahn im Tunnel e.V. Dr. Casimir Katz, Ringstraße 29, 85764 Oberschleißheim	Oberschleißheim  Unterschleißheim
---	--	--

Protokoll Jahreshauptversammlung 2023

Datum: 24.03.2023
 Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 21:20 Uhr
 Ort: Bürgerzentrum, Oberschleißheim

Anlagen:
 Einladungsschreiben mit Tagesordnung.
 Liste der Teilnehmer.
 Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden.
 Kassenbericht.
 Kassenprüfbericht.

Eröffnung und Begrüßung.

Der Vorsitzende Casimir Katz begrüßt alle Teilnehmer und Gäste.
 Der Schatzmeister Dr. Peter Lemmen ist leider verhindert und entschuldigt.

Tagesordnung.

Die Einladung ist über die Homepage, den Lohhofer Anzeiger und die Schleissheimer-Zeitung veröffentlicht worden. Die im Einladungsschreiben vorgeschlagene Tagesordnung wird von der Versammlung angenommen.

Grußworte.

Grußworte sind nicht eingegangen, zumal keine explizite Einladung weiterer Mandatsträger erfolgte.

Bericht des Vorsitzenden.

Der Vorsitzende berichtet über eine längere Phase in der wegen Corona und wenig Planungsschritten kaum Aktivitäten zu vermerken sind. Er hat aber die Sitzungen des Arbeitskreises Schiene beim Münchner Forum regelmäßig besucht und ist so zu einem intensiven Austausch mit den dortigen Experten gekommen.

Die globalen Themen in der Metropolregion München sind derzeit um die Diskussion zur zweiten Stammstrecke dominiert, aber die Fragen des 10-Minutentakts mit dem dazu erforderlichen zwei- oder viergleisigen Ausbaus, die Erneuerung der Stellwerke und die Flughafenerschließung werden ebenso diskutiert, wie der Brenner-Nordzulauf oder der Ausbau der Strecke nach Zürich.

Das Münchner Forum hat einen Film zur zweiten Stammstrecke erstellt, der auf youtube eingestellt wurde (<https://youtu.be/EPf35JHfGUU>). Die wichtigsten Kritikpunkte sind:

- Der Bypass zur Stammstrecke wäre besser über den Südring erfolgt um den Nachteil der Sternstruktur mit einer polyzentrischen Ringstruktur auszugleichen.

Vorsitzender: Dr. Casimir Katz, Ringstraße 29, 85764 Oberschleißheim, Telefon 089-315 0824
Stellv. Vorsitzende: Peter Benthues, Am Birkenschlag 9, 85764 Oberschleißheim, Tel.: 089-315 1750 / Fax: 315 2802
 Martin Birzl, Feldstraße 42, 85716 Unterschleißheim, Telefon 089-351 4414
 Dr. Horst Glaeser, Herbststraße 9, 85386 Eching, Tel. 089-319 2918
 Anton Kästel, Rotdornstraße 24 A, 85764 Oberschleißheim, Telefon 089-315 0217
Bankverbindung: Münchner Bank eG, Konto-Nr. 5735700, Bankleitzahl 701 900 00
 IBAN: DE95 7019 0000 0005 7357 00 BIC: GENODEF1M01
<http://www.BIT-bahn-im-tunnel.de> E-mail: BIT.bahnimtunnel@arcor.de

- Die Stammstrecke ist nicht für den Regionalverkehr geeignet (Bahnsteiglängen, Steigungen, Kurvenradien) Das wäre auch förderschädlich.
- Die Umsteigebeziehungen sind insgesamt wenig attraktiv.
- Der Nutzen-Kostenfaktor ist trotz neuer standardisierter Bewertung wieder deutlich unter 1.0, damit steigt der Anteil der Stadt und des Landes überproportional. In der Bewertung sind aber viele Nutzen zu günstig angenommen (z.B. es gibt keine U5 nach Pasing, die Reisezeit Hbf zum Obf wird mit 120 km/h ermittelt)
- Der Zeithorizont 2036 darf nicht dazu führen, dass andere wichtige Ausbaumaßnahmen im Außenbereich nicht erfolgen. Die Betriebsqualität hängt wesentlich von den Außenästen und dem Stellwerk ab.

Vor über dreißig Jahren waren Pläne zu einem viergleisigen Ausbau auf der Trasse der S1 der Anlass zur Gründung der BIT. Inzwischen ist zwar klar geworden, dass ein vierspuriger Ausbau innerhalb der Ortschaften nicht machbar ist. Aber das BIT-Thema einer verträglichen Streckenführung in den Orten bleibt bestehen, auch wenn die Vorstellungen der Bahn nun eine Neubaustrecke außerhalb der Ortschaften vorsehen.

Bezüglich der Beseitigung der Bahnübergänge in Oberschleißheim wurde nach dem Bürgerentscheid zur Straßenunterführung eine Zusage der Übernahme der Planungskosten seitens des Staatsministeriums durch die Ministerin Schreyer durch die Bürgermeister von Oberschleißheim erreicht. Bei der weiteren Untersuchung des Umfangs ergaben sich deutliche Unterschiede bei der Bewertung im Umfang bzw. der Komplexität der Aufgabe und damit ein Faktor 4 in den vermuteten Planungskosten. Inzwischen ist das Ministerium ebenfalls bei den hohen Planungskosten angekommen und hat die Zusage daher nicht umgesetzt.

In einem weiteren Termin mit Minister Bernreiter wurde einerseits klargestellt, dass der Freistaat kein großes Interesse hat, hohe Beträge zu investieren, andererseits haben Gespräche aller beteiligten (Bahn, Bund und Land) begonnen, in deren Zuge das Straßenbauamt als federführend nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz festgestellt wurde, da es der einzige Partner sein würde, der eine Beseitigung nach dem EKrG verlangen kann. Beim Straßenbauamt sieht man die Realisierung einer Straßenunterführung durchaus kritisch und der BIT-Vorsitzende hat daher die Planungsunterlagen zur Tieferlegung von 2010 nach einem Gespräch an die Leiterin Frau Sartorius weitergeleitet. Die BIT als Institution wird also auch weiterhin gebraucht. Mit einem von Minister genannten Zeithorizont von mehr als zehn Jahren für die Beseitigung des Bahnübergangs, und einem auch von Münchner Forum genannten Zeitraum nach 2029 für den 10-Minuten-Takt stellt sich die Frage nach der Altersstruktur der BIT. Da wir seit Jahren keine Beiträge erheben, keinen E-Mail-Verteiler haben und keine schriftlichen Benachrichtigungen verschicken erfahren wir auch nur zufällig, wenn Mitglieder verzogen oder verstorben sind.

Kassenbericht.

Den Bericht trägt Frau Schulze vor. Der Bericht bezieht sich auf die abgeschlossenen Jahre 2019-2022. Der gesamte Bestand betrug jeweils zum 31. Dezember:

2019	22818,38 €	geprüft am 15.11.2021
2020	22287,75 €	geprüft am 15.11.2021
2021	22126,05 €	geprüft am 23.02.2023
2022	21984,55 €	geprüft am 23.02.2023

Die Wirtschaftsmittel verteilen sich auf ein Girokonto und ein Flex-Konto, eine Bargeldkasse wird nicht geführt.

Der Kassier beantragt ein weiteres beitragsfreies Jahr.

Bericht der Revisoren.

Die Kasse wurde am 15. November 2021 sowie am 23. Februar 2023 durch Herrn Knatz und Frau Kalkbrenner geprüft. Alle Belege und Buchungen wurden geprüft, die Übereinstimmung mit dem vorgelegten Kassenbericht wird bestätigt. Ergebnis der Prüfung: die Kasse ist ordnungsgemäß geführt.

Aussprache zu den Berichten.

Der Vorsitzende fordert zur Aussprache auf. Das Thema der Aktualisierung des Mitgliederverzeichnis wurde ausführlich diskutiert. Eine Auflösung des Vereins erscheint nicht angemessen. Es wird ein Rundschreiben an alle Mitglieder versandt und eine Erstellung eines E-Mail-Verteilers geplant.

Entlastung des Vorstandes.

Kassenprüfer Knatz empfiehlt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

Bildung eines Wahlausschusses.

Frau Katz übernimmt die Leitung der Wahl.

Wahl

Nach Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten wird zunächst über die Wahlmodalitäten abgestimmt. Es wird in offener Abstimmung abgestimmt.

Die nachfolgende Wahl bringt folgende Ergebnisse:

Vorsitzender	Dr. Casimir Katz
Stellvertreter	Peter Benthues (Oberschleißheim)
Stellvertreter	Dr. Horst Glaeser (Eching)
Stellvertreter	Martin Birzl (Unterschleißheim)
Stellvertreter	Anton Kästel (Oberschleißheim)
Schriftführer	Dr. Casimir Katz
Kassierer	Dr. Peter Lemmen
Beisitzer	Bernd Baessler (Unterschleißheim)
Beisitzer	Johann Kreuzpointner (Unterschleißheim)
Beisitzerin	Karin Schulze (Oberschleißheim)
Kassenprüfer	Dr. Johannes Kreutz (Oberschleißheim)
Kassenprüfer	Bernd Knatz (Unterschleißheim)

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Antrag: "Beitragsfreies Jahr 2023".

Im Hinblick auf die derzeit günstige Kassenlage beantragt der Vorstand aus sachlichen und rechtlichen Gründen, die Beitragseinzahlung für das Jahr 2023 erneut auszusetzen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende.

Der Vorsitzende dankt im Namen der BIT für das gespendete Vertrauen, das auch eine Verpflichtung für die kommende Amtszeit beinhaltet.



Dr. Casimir Katz, Protokollführer



Dr. Casimir Katz 1.Vorsitzender